



Preisschafkopf Gemeinschaftshalle Brunn Sa. 5. Januar 2019



Beginn des Turniers

Der Termin ist traditionell der 5. Januar. In diesem Jahr fiel er auf einen Samstag. Da viele Stammkartler auch andere Termine hatten, war zu erwarten, dass der Zuspruch nicht zu hoch sein würde. Dies bestätigte sich dann auch. Aber immerhin 8 Partien sorgten für ein interessantes Turnier-



Langsam füllt sich der Saal. Günter Schuh wartet noch auf weitere Teilnehmer (o. li-Bild). Das Team 'Losaurach' (li. Bild) das auch noch später Erwähnung findet, bildete den Abschluss. Der Preisschafkopf konnte beginnen.

Günter Schuh (re. Bild) eröffnet das Turnier. Vorneweg machte er die Teilnehmer darauf aufmerksam, dass Fotos gemacht werden um diese auf der Internetplattform der SR-Gruppe zu veröffentlichen. Wer sein Konterfei nicht im Netz sehen möchte, sollte das melden. Es gab keinerlei Reaktionen.



Die Preise

Von den einkassierten 5,- EUR wurde wieder ein großer Teil als Geldpreise ausgezahlt. Die Teilnehmer der besten Mannschaft erhielten je eine Flasche Wein. Der Trostpreis bestand traditionell aus einem Pressack.



Den Trostpreis bekam Der-/diejenige der in seiner/ihrer negativen Punktzahl einem vorher festgelegten Wert am nächsten kam. Diese Punktzahl war in einem Umschlag bis zur Preisverteilung gut verwahrt (re. Bild).

Turnierstart

Nachdem jeder per Los seinen Platz gefunden hatte, konnte es los gehen.

Diese Methode des Kartenmischens, wie es hier praktiziert wird (re. Bild), ist nicht so verbreitet. Der Initiator wollte sicher, dass beim ersten Spiel nicht gleich ein *Solo* heraus kommt.

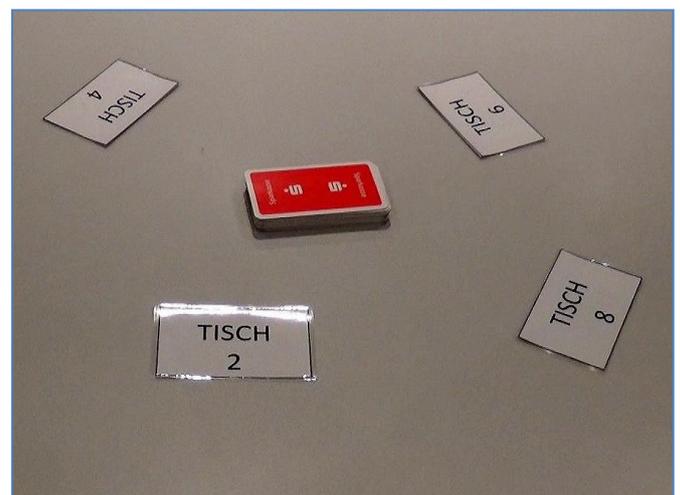




Günter Schuh und Heiko Wellhöfer überwachten die Kartler und sorgten dafür, dass alles harmonisch ablief.



Nachdem die Hälfte aller Spiele absolviert war, wurde die Zusammensetzung der Partien neu verlost. Wie das ausgehen konnte, sehen wir rechts im Bild.





Auch zwei Damen nahmen am Turnier teil
(Bilder oben)
und ein älterer Herr
(li. Bild)

Preisverteilung



Um halb Elf war das Streben nach möglichst vielen Punkten beendet. Nach Auswertung aller Spielzettel konnte das Endergebnis bald präsentiert werden.



1.	Reinbarth	Peter	33	48	81
2.	Fuhrmann	Helmut	21	30	51
3.	Kraus	Erwin	27	18	45
4.	Scherb	Walter	18	22	40
5.	Nickl	Manfred	18	19	37
6.	Pfänder	Walter	16	20	36
7.	Delatron	Manfred	13	21	34
8.	Hitz	Gerhard	23	10	33
9.	Becker	Ernst	17	15	32
10.	Kraijiskyn	Hermann	20	7	27
11.	Zeilinger	Jürgen	23	3	26
12.	Hammer	Birgit	1	17	18
13.	Gossler	Klaus	25	-8	17
14.	Hofmann	Holger	-19	31	12
15.	Öchsner	Albert	6	2	8
16.	Hofmann	Claus	-8	4	-4
17.	Hammer	Peter	-7	-1	-8
18.	Hirschberger	Lisa	9	-20	-11
19.	Biller	Walter	18	-31	-13
20.	Fleischmann	Reinhard	-51	38	-13
21.	Scherb	Werner	15	-32	-17
22.	Schanz	Harry	-7	-13	-20
23.	Lorey	Otmar	1	-24	-23
24.	Nehr	Gerhard	-20	-6	-26
25.	Bauer	Joachim	-25	-2	-27
26.	Böhm	Heribert	-35	8	-27
27.	Hager	Herbert	6	-36	-30
28.	Goos	Gottfried	-6	-32	-38
29.	Beer	Wolfgang	-40	-4	-44
30.	Brehm	Dieter	-28	-36	-64
31.	Stark	Peter	-47	-17	-64
32.	Keck	Reiner	-17	-51	-68

Sieger wurde **Peter Reinbarth** vom *Team Losaurach* mit überzeugenden 81 Punkten-
An 2. Stelle rangierte **Helmut Fuhrmann**
doch mit einem guten Abstand von 30
Punkten.

Ab Position 3 dann die ersten Schiedsrichter,
die alle grün hinterlegt sind.

Bis zum Platz 11 wurden Geldpreise
ausgezahlt.

Den Trostpreis ergatterte eine der
teilnehmenden Damen (gelb hinterlegt).



Im Umschlag, den
jetzt Günter Schuh
öffnete, stand die
Zahl -10. Mit -11
Punkten kam **Lisa
Hirschberger** am
nächsten heran.



Der Sieger **Peter Reinbarth** hat gut lachen.
Bekam er doch 30 EUR für den erreichten
Spitzenplatz.



Der Zweitplatzierte **Helmut Fuhrmann**
links im Bild!





Erwin Kraus übernimmt den Geldpreis für den 3. Platz (li. Bild) und Walter Scherb wurde Vierter.



Mit etwas Abstand kommen die weiteren Schiedsrichter. Auf den 7. Platz kam **Manfred Delatron** (li. Bild) und die Position 8 erreichte **Gerhard Hitz**.



Hier übernimmt **Lisa Hirschberger** als Trostpreis den Pressack.

Der Mannschaftspreis ging an das Team Losaurach (v.l.):

- Reinhard Fleischmann
- Peter Reinbarth
- Jürgen Zeilinger
- Gottfried Goos





Hier warten die Teilnehmer auf die Siegerehrung

Obwohl die Teilnehmerzahl nicht so groß war, als in den vergangenen Jahren, war es doch eine gelungene Veranstaltung, die Obmann Günter Schuh sicher über die Bühne brachte.

*Bilder, Text und Aufbereitung von Gerhard Hitz
im Auftrag SR-Gruppe Frankenhöhe-Nord*